

Non-Teaching-Staff-Mobility (STT), Förderperiode 2015

Individual Work Shadowing

Bericht: Anna Hilbig, ERASMUS-Koordinatorin am Department CBI

Ziel: Akademia Górniczo-Hutnicza (AGH) im. Stanisława Staszica w Krakowie,
Kraków, Polen

26.04.2016 bis 29.04.2016

Im Rahmen der Mobilität wurden u.a. die Details zu der neu abgeschlossenen ERASMUS+-Partnerschaft besprochen und eine Strategie erarbeitet, um Studierende beider Universitäten zum Austausch anzuregen (gezielte Werbung für die Austauschprogramme, englischsprachige Vorlesungen, Überprüfen der Möglichkeiten des studentischen Austausches zur Anfertigung der Abschlussarbeiten an den Partneruniversitäten,...). Es fanden Hospitationen statt im „Wydział Inżynierii Materiałowej i Ceramiki (FB Werkstoffwissenschaften)“ bei der Programmverantwortlichen seitens der Partneruniversität, Frau Dr. Kluska, um so ihre Arbeitstätigkeiten kennenzulernen, da sie die gleiche Funktion innehat wie ich. Darüber hinaus konnte ich mir einen Überblick über die allgemeinen Bedingungen zum Studieren und Forschen an der AGH verschaffen (Hörsäle, Betreuung der Studierenden, Ausstattung der Laborräume). Die Uni befindet sich im Stadtzentrum und ist mit verschiedenen Stadtteilen Krakaus durch öffentliche Verkehrsmitteln gut angebunden. Der Hauptmarkt (Rynek) erreicht man zu Fuß in 10 Minuten.

Zu meinem Besuch an der AGH gehörten außerdem Gespräche mit wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie ein Besuch des „AGH UST Centre for International Students“.

Fazit:

- Die AGH bietet sehr viele Lehrveranstaltungen in englischer Sprache, verfügt über gute Laborräume und insgesamt sehr gute Bedingungen zum Studieren. Die Liste der englischsprachigen LV ist folgender Internetseite zu entnehmen: <https://intstudies.agh.edu.pl/>
- Krakau ist eine alte, wunderschöne Stadt. Die Leute sind freundlich und hilfsbereit. Mit Englischkenntnissen kommt man gut zurecht. Ggfs. kann man sich auch auf Deutsch verständigen.
- Durch en Besuch der Partnerhochschule kann ich nun Studierenden im Dep. CBI besser beraten, da ich nun die Strukturen und Einrichtungen vor Ort kenne.
- Der Einblick in die Arbeitsabläufe einer anderen Hochschule hat mir Impulse für meine eigene Arbeit gegeben.
- Ein individuelles Staff Training kann ich empfehlen, wenn es ganz konkret darum geht, im spezifischen Tätigkeitsfeld, das dem der eigenen Arbeitsstelle ähnelt, Erfahrungen zu sammeln.

Bildgalerie:



Bild 1. Der Campus AGH



Bild 3. Die AGH



Bild 2. Das Gebäude der „Werkstoffwissenschaften und Keramik“, AGH



Bild 4. Die Tuchhallen am Hauptmarktplatz. Schöne Pferdekutsche für Touristen.



Bild 6. Die Altstadt mit dem Stadtteil Kazimierz



Bild 5. Blick auf die Weichsel vom Kloster Bielany